## Kurz berichtet

### Autofahrer rammt Lastwagen und begeht Unfallflucht

**SCHMIDEN.** Ein Autofahrer hat zwischen Sonntagvormittag und Montagmorgen in der Wirtembergstraße einen parkenden Lastkraftwagen gestreift und auf diese Weise an dem Lkw einen Schaden in Höhe von 1500 Euro verursacht. Der Verursacher hat sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle entfernt. Zur Klärung des Vorfalls werden Zeugen gebeten, sich beim Polizeirevier Fellbach unter Telefon 0711/ 5 77 20 zu melden. *red*

### Film „A Thousand and One“ im Original im Orfeo-Kino

**SCHMIDEN.** Das Schmidener Orfeo zeigt ausschließlich an diesem Mittwoch in seinem Hauptorgramm den Film „A Thousand and One“ von A.V. Rockwell. Der Film aus dem Jahr 2023 spielt im Jahr 1994: Inez wurde erst vor kurzem aus dem Gefängnis Rikers Island entlassen. Sie will Terry, ihren sechsjährigen Sohn, wiedersehen und stößt auf einen Jungen, für den das Verlassenwerden längst Normalität geworden ist. Er ist aber auch ein Junge, den das Pflegefamiliensystem fast schon kaputtgemacht hat. Darum trifft Inez eine folgenschwere Entscheidung: Sie entführt ihren Jungen, in der

Szene aus „A Thousand and One“ Foto: Verleih

Hoffnung, ihm ein besseres Leben geben zu können. Es folgt der Zeitsprung ins Jahr 2005: Terry ist jetzt 17 Jahre alt, ein junger Mann an der Schwelle zum Erwachsenwerden, und das in einer Stadt, die sich radikal verändert. Zu sehen ist der 116-minütige Films aus den USA im Orfeo Kino, Butterstraße 1 in Schmiden an diesem Mittwoch, 12. Juli, um 20 Uhr in der englischsprachigen Originalfassung mit Untertiteln. *her*

### Impressionen einer Stralsundreise

**FELLBACH.** Wilfried Heinrich berichtet am Dienstag, 18. Juli, mit Bildern der Reiseteilnehmer über die Fahrt des Treffpunkt Mozartstraße im April diesen Jahres nach Stralsund. In Tagesausflügen erkundete die Reisegruppe auch in Ribnitz-Damgarten und Greifswald die imposanten Gebäude der Backsteingotik. Eindrücklich war unter anderem auch der Besuch des Dokumentationszentrums Prora in Binz auf Rügen. Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirtet wird ab 14 Uhr. Eine Anmeldung ist entweder unter Telefon 07 11 – 58 56 76 60 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de erwünscht. Der Vortrag wird am Dienstag, 25. Juli, wiederholt. *san*

## „La Diri“ – Wenn Herzblut einen Sound bekommt

**FELLBACH.** Die fünf Musiker von „La Diri“ präsentieren am Donnerstag, 13. Juli beim Open-Air-Konzert „Live im Park“ der Stadtwerke Fellbach auf dem Guntram-Palm-Platz Leidenschaft, Talent und Freude an der Musik. Die unterschiedlichen kulturellen Einflüsse der Bandmitglieder spiegeln sich sowohl im Sound als auch im Repertoire wider. Von Stevie Wonder über Marteria bis hin zu Santana und Kings of Leon. Beginn des After-Work-Konzert ist um 18.30 Uhr, bewirtet wird ab 17.30 Uhr. *san* Foto: SWF

## Kurz berichtet

### Kunst- und Weingenuss auf dem Kunststückle

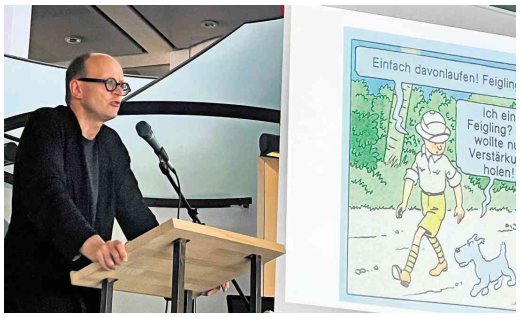
**FELLBACH.** Der Kunstverein Fellbach veranstaltet am Mittwoch, 19. Juli auf dem Kunststückle zwischen Minigolfplatz und Pflanzen Kölle an der Esslinger Straße einen Abend mit Wein und Kunst. Weinfachfrau Martin Feth stellt Weine unter dem Thema „Kunst in und auf der Flasche“ vor. Aktuelle Themen um Wein und Umwelt kommen dabei nicht zu kurz. Die Bewirtungskosten für Weinproben und Wasser betragen pro Person 23 Euro. Vesper und Snacks dürfen gerne mitgebracht werden. Anmeldungen per Email an Martina Feth unter: martina.feth@gmx.de mit Angabe von Name, Personenzahl und Telefonnummer (für kurzfristige Änderungen) werden bis 16. Juli entgegengenommen. *san*

### Jahreshauptversammlung beim SV Fellbach

**FELLBACH.** Der SV Fellbach lädt seine Mitglieder für Donnerstag, 20. Juli, zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Sportzentrum Loop, Bühlstraße 145 in Fellbach ein. Beginn der Versammlung ist um 19.30 Uhr. *san*

# Über den Comic als Hochkultur

In der Stadtbücherei führte der FAZ- Redakteur und Comic-Experte Andreas Platthaus das Publikum in die Welt des französischen Comics ein




Experte Andreas Platthaus spricht in der Stadtbücherei über Comics. Foto: Stadt Fellbach

**FELLBACH.** „Wer den Comic verstehen will, muss nach Frankreich blicken. Und wer Frankreich verstehen will, muss sich mit dem Comic beschäftigen“, hatte die Leiterin des Kulturamtes, Maja Heidenreich, in ihrer Einleitung zum Vortrag „Vielfalt, Freiheit, Bildlichkeit“ in der Stadtbücherei gesagt. Im Rahmen des Europäischen Kultursommers begrüßte sie den FAZ-Redakteur und Comic-Experten Andreas Platthaus, der sich sogleich in die Materie stürzte.

Die Klassiker des Comic-Genres kennt auch in Deutschland jeder, die Avantgarde der Gegenwart hingegen steht nicht allen vor Augen. Astérix und Obelix sowie Tim und Struppi waren entsprechend nur der historische Ausgangspunkt, von dem aus Andreas Platthaus das Publikum in die Welt des französischen Comics einführte. Der Zielpunkt des im freien Vortrag entfalteten Spannungsbogens war der Comic als Hochkultur, als Kunstform. Das Kunsthafte am Comic verdeutlichte Platthaus eindrücklich an der „Seitenarchitektur“, an der Art und Weise wie auf einer Seite der Blick geführt und die Spannung aufgebaut und entladen wird.

Vor allem aber zeigte er an verschiedenen Beispielen, wie sich das Comic-Genre immer komplexeren und ernsten Themen zuwandte. Bei Astérix oder Tim wird nicht gestorben – im zeitgenössischen Comic hingegen wird auch die Auseinandersetzung mit den schweren Themen gewagt: Terror, Nationalsozialismus, Tod – alles ist nun auch im Comic thematisierbar.

Die Begeisterung des Referenten sprang schnell auf das Publikum über. Die Leidenschaft für die Komplexität möglicher Ausdrucksformen, grafische Experimente und anspielungsreiche Verdichtungen wurden anhand zahlreicher Beispiele begründet.

Eine wichtige Erkenntnis, die das Publikum nach lang anhaltendem Applaus mit nach Hause nehmen konnte, lautet: Auch das Lesen von Comics will gelernt sein. Nicht nur muss man über die Fähigkeit verfügen, Text und Bild gleichzeitig zu verarbeiten. Sachkundigkeit nährt auch Begeisterung, weil Querbezüge, Verweise und Rezeptionslinien erkennbar werden. Zum französischen „Savoir-vivre“ gehört offenbar auch ein „Savoir-lire“. *red*

# Ortsbelebung: Diskutieren Sie mit!

Umfrageergebnisse und Diskussion zu den weiteren Maßnahmen im Oeffinger Zentrum

**OEFFINGEN.** Die Befragung machte deutlich – die Oeffinger bewerten ihren Stadtteil zum großen Teil positiv– aber es gibt auch eindeutige Kritikpunkte. Im vergangenen Jahr führte die Verwaltung Stadtteilspaziergänge, Befragungen sowie eine erste städtebauliche Analyse durch. Die Ergebnisse werden am Donnerstag, 20. Juli, ab 18 Uhr in der Festhalle Oeffingen öffentlich vorgestellt. Nach der Einführung sind Ideen und Anregungen gefragt, die zu mehr Belebung und zur weiteren Entwicklung der Ortsmitte beitragen können. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, zusammen mit Oberbürgermeisterin Gabriele Zull über Maßnahmen im Ortszentrum zu diskutieren.

Die Belebung der Ortsmitte ist ein wichtiges Anliegen für die Oeffinger, die den Charakter des Ortes erhalten wissen wollen. Ein „dörfliches Ambiente“, ein Ort, in dem „man“ sich kennt, so soll Oeffingen bleiben. Allerdings wünschen sich viele weniger Verkehr und ein langsameres Fahren durch den Ort. Bereits in den vergangenen Monaten hat die Verwaltung verschiedene Möglichkeiten zur Ortsbelebung geprüft. So wurden im Rahmen der angekündigten Schließung der örtlichen Postfiliale Verhandlungen mit der Deutschen Post aufgenommen, um einen Poststandort im Ort zu halten. Die künftige Filiale soll an das Stadtteilrathaus angegliedert werden und noch diesen Sommer eröffnen. Auch zum Stadtteilrathaus und dessen Neuausrichtung als Bürgerbüro mit barrierearmen Zugang sind in der Planung. Aber wie langfristig die Aufenthaltsqualität im Ort gesteigert, der Zusammenhalt gefestigt und die Belebung der Ortsmitte fortgeführt sowie der Charakter Oeffingens erhalten werden kann dies soll am 20. Juli miteinander diskutiert werden.

→ **Zur besseren Planung** bitten die Verantwortlichen um Anmeldung über die Homepage der Stadt: *https://fellbach.de/beteiligung-rahmenplan-oeffingen*.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Sportkameraden

Gerd Häberle

In über 65 Jahren Mitgliedschaft war er unserem Verein treu verbunden.

Davon wirkte er mehr als 25 Jahre mit Umsicht und Sachverstand als technischer Vorstand.

Wir bedanken uns für sein außerordentliches Engagement und für all die Jahre, die wir auf seine Unterstützung zählen durften.

Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

**Spvgg Rommelshausen e.V.**
**Der Vorstand**

**Jahrgang 1935/36 Fellbach**

Unsere Alterskameradin

**Erika Baur**

geb. Hastolz

ist verstorben.

Die Trauerfeier findet 14.07.2023 um 14:00 Uhr auf dem Kleinfeldfriedhof statt

**Die Beauftragten**

Vermietungen

3-Zimmer-Wohnung

**3-Zi., ruhig, 3. OG, Fellb.-Schmiden,** 76m², Bad, EBK, Abstellraum, 2 Balkone, zus. Kellerraum, 840€ KM, optional PKW-TG: 80€ Kontakt: ✉ WohnungMietenSchmiden@web.de

**WG, Mietwohnung,**
Einfamilienhaus, Bürogeschoss ...
www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

## Bildungsreise nach Berlin

**FELLBACH/BERLIN.** Der Fellbacher Bundestagsabgeordnete der FDP, Stephan Seiter (Mitte), hat Bürger aus seinem Wahlkreis, darunter auch Kreis- und Stadtseniorenräte, zu einer Bildungsreise nach Berlin eingeladen. Neben politischen Themen wie die Besichtigung des Deutschen Bundestages, der Besuch der Landesvertretung Baden-Württemberg sowie des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales stand auch eine interessante Stadtrundfahrt auf dem Programm. Die Gedenkstätte Berliner Mauer wurde besucht ebenso wie das Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen. Fazit des Berlin-Besuches: Berlin ist mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten und auch seinen vielen Grünzonen immer eine Reise wert. *san* Foto: privat